



PRESSEMITTEILUNG

Ausgegeben: 24.11.2025

Erstes Angebot für Waldbesitzende im Saarland, die in ihren Waldbesitzen Ziele des Wald-Schutzes umsetzen bzw. umsetzen wollen

Wälder wurden und werden oft vorrangig durch die Brille des Wald-Nutzers und nicht durch die Brille des Wald-Schützers betrachtet. Gerade in den letzten Jahren, genauer gesagt seit 2018, wo Wetterextreme insbesondere Forste (Forste sind keine Wälder!) erkranken und absterben ließen wurde deutlich, wie mit teilweise naturschädlichen Verfahren versucht wurde und wird, noch den letzten Euro aus dem Forst herauszupressen. Eine sehr kurzsichtige und gegenüber der Natur und der Zukunft von uns Menschen oft rücksichtslose Einstellung!.

„Vielerorts werden Waldbesitzende (Öffentliche und Private) dahingehend beraten, in ihren Wäldern kurzsichtige finanzielle Ziele zu verfolgen, die sich bei langfristiger Betrachtung nicht erfüllen und oft mit erheblichen Ökosystemschäden verbunden sind. Immer mehr Waldbesitzende erkennen diesen Irrweg und wollen den Waldwandel waldökosystem-schonend zu begleiten. Für diese Waldbesitzenden gibt es nun erstmals im Saarland ein Beratungs- und Betreuungsangebot durch fachkundige Personen im Landesverband Saar-WaldSchutz e.V.“ so Klaus Borger, Vorsitzender des **LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V..**

Durch die Beratung und bei Wunsch auch durch die weitere Betreuung erhalten diese Waldbesitzenden nicht nur fachkundige Hinweise und Unterstützungen, wie sich WaldSchutz nicht nur ökologisch, sondern auch langfristig wertsteigernd in ihrem Wald auswirkt.

In der jüngsten Mitgliederversammlung wurde die bisher gültige Satzung erweitert und damit das Betätigungsfeld des Landesverbandes dahingehend ergänzt, dass der **LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V** saarländische Waldbesitzende, die in Ihren Wäldern Ziele des Wald-Schutzes bereits umsetzen bzw. umsetzen wollen berät und auf Wunsch dahingehend betreut.

„Neben bereits existierenden Angeboten, zum Beispiel über forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, die die Bewirtschaftung von Wäldern priorisieren, haben Waldbesitzende, die ihre Wälder gerne konsequent naturgemäß entwickeln und schützen wollen nun die Möglichkeit, ein entsprechendes Angebot über den **LANDESVERBAND SAAR-WALDSCHUTZ E.V** zu nutzen“, so Klaus Borger.

Anfragen und Informationen können unter info@saar-waldschutz.de gestellt werden.